

Schulz & Co. in Straßburg fernet:

Goethe, R., Instruction pour les plantations à faire sur les routes de chemins. 8. * 1. 50

Justiz-Gesetze, die, f. das Deutsche Reich. Amtliche Ausg. m. franzöf. Uebersetzg. 8. * 10. —

Schwetschke's Verlag in Halle.

Zimmermann, J. W., Grammatik der englischen Sprache. 9. Aufl. 8. * 2. 80

Simon in Berlin.

† Verhandlungen d. Vereins zur Beförderung d. Gewerbeleißes 1879. 1. Hft. 4. pro epl^t * 30. —

Spemann in Stuttgart.

Correspondenzblatt zum deutschen Maler-Journal. Red.: A. König. 3. Jahrg. 1879. (24 Arn.) Nr. 1. 4. Vierteljährlich * 1. 50

Vahlen in Berlin.

Wilmowiski, G. v., das Konkursverfahren nach der Reichs-Konkursordnung vom 10. Febr. 1877 an e. Rechtsfalle dargestellt. 8. * 1. 20

Wagner in Leipzig.

† Heine, C., Lehrbücher der Handarbeit. 1. Bd. Die Schule d. Strickens. 8. In Comm. * —. 80

W. Weber, Verlag-Gto. in Berlin.

Belger, Chr., Moriz Haupt als academischer Lehrer. Mit Bemerkgn. Haupts zu Homer, den Tragikern, Theokrit etc. 8. * 8. —

Wiegandt, Hempel & Parey in Berlin.

Lauche, W., deutsche Pomologie. Chromolithographische Abbildg., Beschreibg. u. Kulturanweisg. der empfehlenswerthesten Sorten. 1. Lfg. 8. * 2. —

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnbaltene Zeilzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[6534.] Mit dem heutigen Tage ging durch Kauf aus dem Verlag der Buchhandlung der Jd.-Anstalt in Braunschweig in meinen Besitz über:

Mühe, das enth. Geheimniß der Zukunft. 2. Aufl.

— der Christl. Glaubensweg.

Perlen a. d. heil. Schrift gezeichnet von Reiche.

Die feste u. commissionweise Auslieferung des Jahres 1879 ist auf mein Konto zu übertragen, ebenso die 1878 in Commission gelieferten und nicht abgesetzten Exemplare, insofern dieselben nicht remittirt werden.

Facturen über Disponenden sind daher an mich zu überschreiben u. der Buchh. d. Jd.-A. in Braunschweig gleichzeitig zu melden.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 6. Februar 1879.

Georg Böhme.

Wird bestätigt.

Buchhandlung d. Jd.-Anstalt
in Braunschweig.

[6535.] Hamburg, den 1. Februar 1879.

P. P.

Unter heutigem Datum etablirte ich an hiesigem Platze eine Antiquariats-Buchhandlung.

Ich befaße mich hauptsächlich mit dem An- und Verkauf von Partien und Restvorräthen modernen Antiquariats für den Ex- und Import, und sind mir diesbez. Offerten, sowie alle Bücher-Preisherabsetzungen von Restauslagen etc. und Antiquar-Kataloge jederzeit angenehm. Da ich meinen Bedarf an neuen Büchern selbst wähle und nur gegen baar beziehe, so muß ich mir alle unverlangten Kopasendungen verbitten. Die Reichenbach'sche Buchhandlung (Westermann & Stäglich) in Leipzig hatte die Güte, meine Commissionen zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

G. Warsdorf.

Wien und Budapest, den 1. Januar 1879.

[6536.] P. T.

Hiermit beehre mich Ihnen anzuzeigen, dass am heutigen Tage mein langjähriger treuer Mitarbeiter Herr

Ernst Diegel

als Associé in mein Wiener und Budapester Geschäft eingetreten ist, und bitte ich Sie,

von dessen nachstehender Firmazeichnung gefälligst Kenntniß zu nehmen.

Gleichzeitig habe ich dem bisherigen Leiter meiner Filiale in Budapest, Herrn

Rudolf Hensel

Procura ertheilt, und bitte Sie, auch von dessen Unterschrift Notiz zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Dr. Richard Heinersdorff.

Firma:

H. Martin.

Herr Ernst Diegel wird zeichnen:

H. Martin.

Herr Rudolf Hensel wird zeichnen:

pp. H. Martin.

R. Hensel.

Eigenhändig unterschriebene Circulare sind in den Archiven des oesterr. Buchhändler-Vereines und des Börsenvereines in Leipzig niedergelegt.

Verkaufsanträge.

[6537.] Die zur Concursmasse des Buchhändlers Otto Redlich, Firma Eduard Meyer'sche Buchhandlung in Cottbus gehörige, sehr gut gehaltene Leihbibliothek, bestehend aus ca. 12,500 Bänden, darunter ca. 1800 französische, soll baldmöglichst im Ganzen verkauft werden.

Ferner sollen zum Verkauf kommen die Bestände der Buchhandlung selbst, und zwar auch möglichst im Ganzen.

Der Unterzeichnete ist zu näheren Mittheilungen und vorheriger Besichtigung des Lagers bereit, und nimmt Gebote darauf entgegen.

Cottbus, Gymnasialstraße 6,

den 11. Februar 1879.

F. O. Schwalme,

Concursverwalter.

[6538.] Wegen Ableben des Inhabers beabsichtige ich meine Buchhandlung baldigst zu verkaufen.

Husum, in Schlesw.-Holst.

L. Thomsen's Wwe.

[6539.] In einer Stadt Lothringens ist eine Sortimentshandlung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, die im erfreulichsten Aufblühen begriffen ist. Anzahlung 4000 Mark. Geehrte Reflectenten wollen unter Angabe der zu Gebote stehenden Mittel sich an Herrn Franz Wagner in Leipzig wenden, der das Weitere vermitteln wird.

Theilhaberangebote.

[6540.] Ein früherer Geschäftsmann, in Leipzig ansässig, ist geneigt, sich an einer guten Verlags-Handlung oder einem größeren buchhändl. Commis-

sionsgeschäft zu betheiligen, event. zu kaufen; am liebsten wäre Verlag von rein wissenschaftlicher oder populärwissenschaftlicher Richtung. Preis circa 30—90,000 Mark. Strengste Discretion wird zugesichert und erwartet. Offerten mit näheren Angaben befördert Herr Rudolf Mosse in Leipzig unter P. P. P. # 1786.

Fertige Bücher u. s. w.

[6541.] Ich kann jetzt wieder à cond. liefern und bitte, zu verlangen:

Die Schule und der Sozialismus oder Beruf, Aufgabe und Stellung der Schule im Kampfe gegen die Sozialdemokratie, von Director Dr. Bartels. 50 S.

Durch Versendung an alle Lehrer werden Sie gerade jetzt um so leichter Absatz erzielen, als zahlreiche empfehlende Besprechungen in den bedeutendsten pädagog. Zeitschriften das Interesse der Lehrerwelt auf diese Broschüre hinlenken. Gera, 10. Februar 1879.

A. Reifewitz.

Für Oftern!

[6542.]

Von der zehnten Auflage des in unserem Verlage erschienenen, bekanntlich sehr absatzfähigen Werkes:

Sinai und Golgatha

von

Hosprediger Strauß.

haben wir wieder eine Anzahl Exemplare mit vollständig

neuem geschmackvollen Einband

versehen lassen. Wir können dieselben jedoch nur fest oder baar liefern, nehmen aber Remittenden davon, wie von untenstehendem Werke, in gutem Zustande vier Wochen nach Oftern zurück. Wir liefern

geb. 4 M. 50 S. ord., 3 M. 10 S. netto,

2 M. 90 S. baar. Auf 6:1 Freiegemplar.

Ferner empfehlen zu erneuter Verwendung:

Tegner's Frithjofssage,

übersetzt von Weinburg.

10. Auflage.

Geb. 3 M. 75 S. ord., 2 M. 80 S. netto,

2 M. 50 S. baar. Auf 6:1 Freiegempl.

Allgemeine Deutsche Verlags-Anstalt

in Leipzig.